Zeitschrift: Bildungsforschung und Bildungspraxis : schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft = Éducation et recherche : revue suisse des sciences de l'éducation = Educazione e ricerca : rivista svizzera di scienze dell'educazione

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung

Band: 18 (1996)

Heft: 3

Rubrik: Die Autorinnen und Autoren dieser Nummer = Les auteur-e-s de ce numéro

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Autorinnen und Autoren dieser Nummer
Les auteur-e-s de ce numéro

Jürg Arnold, lic. phil. I, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Suchtforschung, Zürich

Adresse: Institut für Suchtforschung ISF, Konradstrasse 32, 8005 Zürich

Claude Carpentier est professeur de sciences de l'éducation à l'Université de Picardie et responsable du CURSEP (Centre Universitaire de Recherche en Sciences de l'Education de Picardie). Il enseigne la sociologie et l'histoire sociale de l'éducation. Sa thèse d'Etat, dirigée par V. Isambert et soutenue en 1992 à l'Université René Descartes, avait pour titre: «Echec et réussite à l'école élémentaire dans le département de la Somme entre 1880 et 1955. Non-valeurs scolaires et accès au certificat d'études : aspects sociaux et pédagogiques de ce qui ne fut pas une affaire d'Etat». Un ouvrage sur le certificat d'études primaires est à paraître aux éditions L'Harmattan.

Adresse: Département de Sciences de l'éducation, Faculté de Philosophie et Sciences humaines et sociales. Université de Picardie Jules Verne, rue Solomon Mahlangu, F-80025 Amiens Cedex 1, France. Tél. 22 82 73 97; fax. 22 82 74 08.

Gertrude Hirsch Hadorn, Dr. phil., arbeitet an der Abteilung für Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich zum Thema Umweltphilosopie

Adresse: ETH-Zürich HED, 8092 Zürich

Wassilis Kassis, Dr. phil., Erziehungswissenschafter, Studium der Pädagogik, Sozialpsychologie und Soziologie an der Universität Zürich, Mitarbeiter des Forschungsbereichs Schulqualität und Schulentwicklung am Pädagogischen Institut der Universität Zürich. Dozent am Pädagogischen Institut für die Themenbereiche: Entwicklungspsychologie des Jugendalters, schulische Sozialisationsprozesse, Koedukation, Schule und Persönlichkeitsentwicklung und empirische Forschungsmethoden.

Adresse: Forschungsbereich Schulqualität und Schulentwicklung, Scheuchzerstr. 21, 8006 Zürich, Tel. 01/ 2573017, Fax. 01/ 2576949

Anja Klaedtke, lic. phil. I, Beraterin bei der Glarner Beratungsstelle für Alkoholgefährdete

Adresse: Zschokkestrasse 8, 8037 Zürich

René Rickenmann: Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation, Université de Genève; Membre de la subdivision Education des Adultes (EDA); membre du Laboratoire d'épistémologie et de didactique sciences (LDES).

Adresse: Fapse- Unige, 9 route de Drize CH-1227 Carouge. Tél 705 96 11, e-mail Rickenma@ fapse.unige.ch

Lisa Rigendinger, Dr. oec., arbeitet im Projekt «Bildung und Oeffentlichkeitsarbeit» im Rahmen des Integrierten Projektes «Gesellschaftliche Transformationsprozesse für eine nachhaltige Schweiz im Bereich Ernährung» des Schwerpunktprogrammes Umwelt

Adresse: ETH-Zürich HED, 8092 Zürich

Agnes Weber, lic. phil. I, langjährige Lehrtätigkeit an der aargauischen Sekundarschule. 1989–1995 Studium an der Universität Zürich: Pädagogik, Sozialpsychologie, Didaktik. Dozentin für Berufspädagogik und Didaktik an der Kaderschule SRK, Aarau, Ausbildung von Berufsschullehrkräften im Gesundheitswesen. Nationalrätin, Kommission Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Adresse: Sonnenweg 7, 5610 Wohlen

Karin Werner, lic. phil. I, arbeitet an einer Dissertation über die Bedeutung von ökologischen Aspekten in Alltagskonzepten von Jugendlichen

Adresse: ETH-Zürich HED, 8092 Zürich

Contributions fribourgeoises en psychologie

Volume 5

A. Pattschull-Furlan

Les malades d'Alzheimer et leur façon de penser

Etude sur la nature du fonctionnement cognitif propre aux malades d'Alzheimer

1994, XIV–238 pages, Fr. 39.– ISBN 2-8271-0689-2

Volume 4

Rafael Núñez Errázuriz

En deçà du transfini

Aspects psychocognitifs sous-jacents au concept d'infini en mathématiques

1993, XVI–230 pages, Fr. 39.– ISBN 2-8271-0642-6

Volume 3

Fernand Gobet

Les mémoires d'un joueur d'échecs

1993, XVIII–320 pages, Fr. 54.– ISBN 2-8271-0610-8

Volume 2

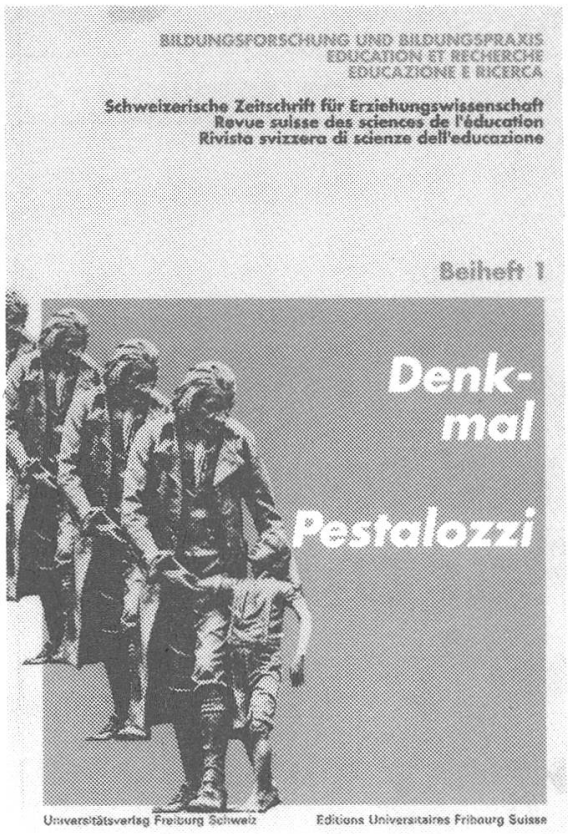
Robert Matathia

Manuel d'introduction à la statistique inférentielle

Notions de base, estimation et épreuves d'hypothèses

1993, VIII–80 pages, Fr. 18.– ISBN 2-8271-0608-6

ÉDITIONS UNIVERSITAIRES FRIBOURG SUISSE



Max Furrer / Rita Hofstetter
(Redaktion)

Denk-mal Pestalozzi

Reihe: Beihefte zur Zeitschrift
Bildungsforschung und Bildungspraxis
Education et recherche
Educazione e ricerca
Band 1
196 Seiten
Fr. 36.–/DM 45.–/ÖS 451.–
ISBN 3-7278-1043-2

Das erste Beiheft der Zeitschrift Bildungsforschung und Bildungspraxis widmet sich thematisch einer historisch bedeutsamen schweizerischen Persönlichkeit, dem Pädagogen *Heinrich Pestalozzi* (1746–1827). Er ist – wie der Blick in die Rezeptionsgeschichte zeigt – seit Erscheinen seiner ersten Werke in lebhafter öffentlicher Diskussion. Jubiläumsjahre bildeten und bilden jeweils publizistische Höhepunkte und belegen bei genauem Hinsehen den klaren Befund: Die Aufnahme seiner Gedanken war und ist stets kontrovers.

Das Ziel dieses Sammelbandes liegt zunächst im Versuch, Zugänge zu *Heinrich Pestalozzi* und zu seinem nicht einfach verständlichen Gesamtwerk, der seit 1927 erscheinenden «Kritischen Gesamtausgabe sämtlicher Werke und Briefe», zu eröffnen. Darüber hinaus führt der erweiterte Anspruch, *neue* Zugänge zum Werk zur Person zu suchen und zu finden, was angesichts des Gedenkjahres 1996 ein sinnvolles, jedoch in der Verwirklichung kein einfaches Unternehmen bedeutet.
Sich einer derart prägenden, zum Mythos geronnenen Person zu nähern, ist ein Wagnis. Viel Verklärendes – bedauert und beklagt – erschwert den Weg zur «Leitfigur schweizerischer Schulgeschichte». Die hier in diesem Band zusammengeführten Beiträge beleuchten aus je eigener Perspektive das Phänomen «Pestalozzi», teils mit der Absicht, Person und Werk (wieder) aktuell werden zu lassen.

Autoren dieses Beiheftes:

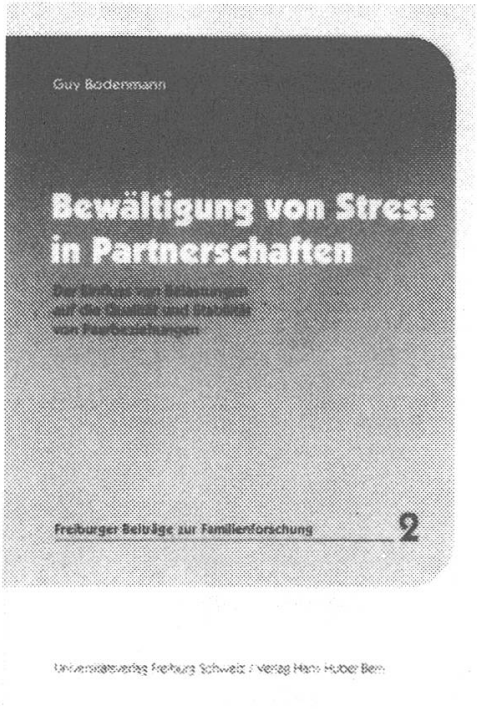
Alfred Berchtold – Jacqueline Cornaz-Besson – Max Furrer – Philippe Gonon – Daniel Hameline – Fritz Osterwalder – Michel Soëtard – Sylvia Springer – Daniel Tröhler – Françoise Waridel

---

Universitätsverlag Freiburg Schweiz Pérolles 42
Tel. (026) 426 43 11 Fax (026) 426 43 00

Freiburger Beiträge zur Familienforschung

Contributions fribourgeoises à la recherche familiale



Guy Bodenmann

Bewältigung von Stress in Partnerschaften

Der Einfluss von Belastungen auf die Qualität und Stabilität von Paarbeziehungen

304 Seiten
broschiert Fr. 55.–
ISBN 3-7278-1003-3 (Universitätsverlag)
ISBN 3-456-82638-9 (Verlag Hans Huber)

Stress ist in den westlichen Gesellschaften ein allgegenwärtiges Thema. Dennoch wissen wir bis heute wenig über seine Wirkung auf Partnerschaften. Die vorliegende Arbeit ist dieser Fragestellung gewidmet.
Der erste Teil des Buches gibt einen detaillierten Einblick in die aktuelle Stressforschung im Bereich der Partnerschaft und stellt ein neues Modell zur Betrachtung von Stress und Stressbewältigung bei Paaren vor. Im zweiten Teil wird analysiert, wie sich Stress und Belastungen direkt und indirekt auf Qualität und Stabilität einer Partnerschaft auswirken.
Die Ergebnisse der empirischen Untersuchung sind eindeutig: Die Art, wie Partner miteinander umgehen, leidet unter Stress massiv, besonders bei Personen, die Belastungen inadäquat bewältigen.
Stress wirkt sich aber auch durch eine Verschlechterung der psychischen und physischen Befindlichkeit ungünstig auf die Partnerschaftszufriedenheit aus. Paare, die Stress nicht angemessen bewältigen können, haben zudem ein deutlich höheres Scheidungsrisiko.
Auf der anderen Seite zeigt sich, dass Paare, die Belastungen gemeinsam zu meistern versuchen (also ein «dyadisches Coping», aufweisen), mit ihrer Partnerschaft zufriedener sind und bessere Chancen haben, zusammenzubleiben.

Universitätsverlag Freiburg Schweiz / Verlag Hans Huber Bern
Editions Universitaires Fribourg Suisse / Editions Hans Huber Berne

Publié par la Société suisse pour la recherche en éducation avec l'aide de l'Académie suisse des sciences humaines

---

Rédaction

Coordinateur des textes français: **Daniel Bain, Centre de recherches psychopédagogiques du Cycle d'orientation, 15A, av. Joli-Mont, C.P. 218, CH-1211 Genève 28 (Tél. 022 798 50 20; Fax 022 791 09 09)**

Dagmar Hexel, Centre de recherches psychopédagogiques du CO, Genève
Rita Hofstetter, Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation, Université de Genève.

Koordinatoren dieser Nummer: **Max Furrer und Gianni Ghisla.**

Max Furrer, Pestalozzianum, Zürich
Gianni Ghisla, Istituto di abilitazione e aggiornamento, Locarno
Gertrude Hirsch, ETH Zürich
Michael Zutavern, Forschungsstelle der Pädagogischen Hochschule, St. Gallen

---

Les recommandations pour la mise en forme des textes soumis à ÉDUCATION ET RECHERCHE – BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPRAXIS – EDUCAZIONE E RICERCA sont publiées dans les numéros 1/1995 (texte allemand) et 2/1995 (texte français). Ils peuvent être demandés sous forme de tiré à part aux coordinateurs.

Les auteurs sont priés d'envoyer leur texte de préférence sous forme de fichier informatique sur disquette, accompagné d'un tirage sur imprimante laser, en respectant les recommandations de mise en forme mentionnées ci-dessus. Disquette et texte ne sont pas renvoyés aux auteurs.

Droit d'auteur: Toutes les contributions sont protégées par le droit d'auteur. Sont notamment réservés les droits de traduction, de réimpression, de multicopie par divers procédés de reprise sous forme d'exposé, de diffusion dans des émissions de radio ou de télévision, ainsi que le stockage sur divers supports informatiques, même sous forme d'extraits.

Pour les recensions, s'adresser:

– pour la rédaction française: à Rita Hofstetter, route de Bourdigny 21, CH-1242 Satigny
– pour la rédaction italienne: à Gianni Ghisla, Via Vescampo 21, CH-6949 Comano
– pour la rédaction allemande: à Gertrude Hirsch, ETH-Zentrum, HED B 2, CH-8092 Zürich.

Les ouvrages ne sont pas restitués aux auteurs.
Les recensions doivent comporter une brève description du contenu de l'ouvrage, suivi d'une analyse critique.

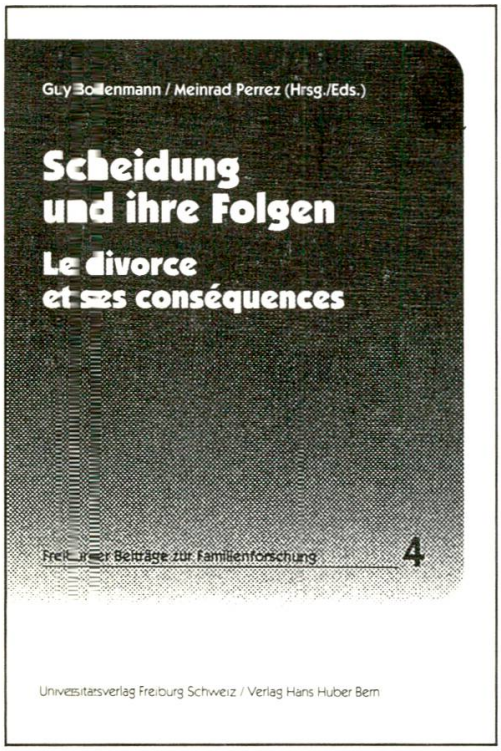
ÉDUCATION ET RECHERCHE – BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPRAXIS – EDUCAZIONE E RICERCA **est régulièrement répertoriée dans la «Bibliographie Pädagogik», «IBZ». «B.I.B.E. = International Bulletin of Bibliography on Education = Bibliographie internationale des Sciences de l'éducation», le «Bulletin signalétique: sciences de l'éducation (520)» dans les banques de données EDUC (CDIP, Berne) et SOLIS: Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem, Bonn (Hosts: STN; DIMDI), et stockée électroniquement en totalité, avec un résumé en allemand, sur le CD-ROM «Literaturdokumentation Bildung» de FIS Bildung, D-65760 Eschborn.**

La table des matières et les résumés dans le WWW: http: // www. unisg, ch /~ phs.

∞ *ÉDUCATION ET RECHERCHE – BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPRAXIS – EDUCAZIONE E RICERCA* **est imprimée sur papier exempt d'acide se prêtant à l'archivage (norme ANSI).**

Adresse de l'éditeur: Editions Universitaires, Pérolles 42, CH-1700 Fribourg/Freiburg
Tél. 026 426 43 11 – Fax 026 426 43 00.

Freiburger Beiträge zur Familienforschung
Contributions fribourgeoises à la recherche familiale



Guy Bodenmann / Meinrad Perrez (Hrsg. / Eds.)

Scheidung und Ihre Folgen
Le divorce et ses conséquences

220 Seiten, broschiert, Fr. 39.–
ISBN 3-7278-1087-4 (Universitätsverlag)
ISBN 3-456-82857-8 (Verlag Hans Huber)

INHALTSVERZEICHNIS / TABLE DES MATIERES

Préface Martin Stettler

Zur Geschichte der Ehescheidung J. Duss-von Werdt

Eheauflösung ohne Scheidung: die "Logik der Ehre" bei Heiratskonflikten Ch. Giordano

Zur Revision des schweizerischen Scheidungsrechts: Grundgedanken R. Reusser

Können wir vorhersagen, welche Ehen scheidungsgefährdet sind? G. Bodenmann

Zur Revision des Scheidungsrechts: die Scheidungsgründe B. Schnyder

Scheidungsfolgen bei den Kindern M. Perrez

Folgen von Scheidung für Erwachsene unter Berücksichtigung der Rolle als Erzieher C. Emert

Analyse économique du divorce dans les assurances sociales M.L. Guillaume

Les divorcés-remariés, sujets de l'Eglise catholique O. Bernasconi

L'entretien de l'époux après le divorce F. Werro

Les enfants du divorce entre la déficience du couple conjugale et la survivance du couple parental D. Manaï

Universitätsverlag Freiburg / Verlag Hans Huber Bern
Editions Universitaires Fribourg / Editions Hans Huber Berne

ISSN 0252-9955